



Im Leben der älteren Schüler und Schülerinnen sowie der aus der Schule Entlassenen gab es den schönen Brauch, die

Ankunft des Monats Mai zu feiern.

Wir kommen gegangen
mit Blumen behangen
und haben ein schönes Maikind gemahct.
Gebt uns ein Ei !
Auch zwei oder drei !
Von der Bratwurst die langen,
die kurzen laßt hangen !
Und auch ein Mehl und ein Stück Zucker,
damit wir den Kuchen recht fett können backen !

Gesungen zur Maifeier. Einige Mädchen schmückten eins aus ihrer Mitte mit Maiengrün, Bändern und einer Blumenkrone als "Maikind". Sie führten es am ersten Sonntagnachmittag im Mai in die Häuser und sangen Heischelieder wie das obige. Von den erhaltenen Gaben ließen sie sich in einem befreundeten Hause Eierkuchen backen. (S. 38)

vgl. W 7478

Gr. Ka

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)